

Investorensuche bei Lechner erfolgreich abgeschlossen

## **Erfolgreiche Investorenlösung für Lechner**

**Rothenburg o. d. Tauber, 04.03.2022. Der international führende Hersteller von maßgefertigten Küchenarbeitsplatten und -rückwänden Lechner wird zum 1. März 2022 Teil der LIVOS Gruppe. Damit schließt das Unternehmen die Suche nach einem starken Investor erfolgreich ab und legt die Grundlage, den Geschäftsbetrieb nachhaltig und langfristig zu sichern.**

Der Investor LIVOS übernimmt zum 1. März 2022 das Traditionsunternehmen Lechner aus Rothenburg ob der Tauber. Der Betrieb der D. Lechner GmbH geht in einer übertragenden Sanierung an die neue Gesellschaft, zukünftig „Lechner GmbH“, über. Die Anteile an der Lechner Svenska AB sind ebenfalls Bestandteil der Übertragung. Die Arbeitsplätze der rund 600 Mitarbeiter aus Rothenburg o.d.T., Deutschland, und Strömsnäsbruk, Schweden, sollen erhalten bleiben. Die Investorensuche wurde damit von der Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsgesellschaft

PwC erfolgreich abgeschlossen. Die notariellen Verträge wurden am 4. März beurkundet.

Die LIVOS Gruppe ist ein erfahrener Investor im deutschen Mittelstand. Neben dem Erwerb von Immobilien liegt der Fokus auf der Entwicklung deutscher Industriestandorte und der Beteiligung an sanierungsbedürftigen Unternehmen. Inzwischen gehören neben Immobilienunternehmen auch produzierende Unternehmen zum Portfolio des Investors.

„Mit der LIVOS Gruppe haben wir einen finanzstarken Investor gefunden, der die Gewähr dafür bietet, den Geschäftsbetrieb nachhaltig zu entwickeln und Lechner mit weiteren Innovationen zukunftsfähig auszurichten“, erklärt Dr. Hubert Ampferl, Insolvenzverwalter von Lechner.

Mit dem Verkauf ist der Geschäftsbetrieb sichergestellt. Das Produktportfolio und die Kernmärkte in der DACH-Region und Frankreich bleiben bestehen. „Die starke Verwurzelung von Lechner, die hohe Reputation am Markt und ein schon aufge-

setztes Sanierungskonzept waren die Basis, um den Investorenprozess erfolgreich abzuschließen“, so Timo Klees, Partner bei PwC. Unmittelbar nach Insolvenzantragstellung wurde ein internationaler Investorenprozess gestartet, der reges Investoreninteresse nach sich zog. Im Ergebnis setzte sich LIVOS mit dem überzeugendsten Konzept und Angebot durch. Durch das erreichte Ergebnis werden wesentliche Gläubiger eine Vollbefriedigung erfahren.

## **Zuversichtlicher Blick in die Zukunft**

Mit Hartmut Müller, ehemaliger Vorstandsvorsitzender der börsennotierten Grammer AG, und Florian Mitzscherlich von der LIVOS Gruppe stehen dem Unternehmen künftig zwei erfahrene Manager vor, die den eingeschlagenen Sanierungsweg vorantreiben werden. Müller zeichnet sich durch seine Erfahrung im Bereich strategische Unternehmensentwicklung und in der Umsetzung von Sanierungsprojekten aus.

Unterstützt wird die neue Geschäftsführung von Christian Eichenberg, Vertriebsleiter, sowie Produktionsleiter Emin Güner, welche den Investorenprozess von Anfang an begleitet haben.

„Wir sind überzeugt, mit Lechner ein zukunftsfähiges Unternehmen erworben zu haben, welches wir kurzfristig profitabel aufstellen müssen. Die vielen noch ungenutzten Potentiale aufzuarbeiten, ist unsere Aufgabe für die nächsten Monate“, erklärt Hartmut Müller. Mitzscherlich ergänzt: „Die letzten Wochen haben wir das Unternehmen und das Marktumfeld intensiv analysiert und sehen nachhaltige Ansatzpunkte zur Weiterentwicklung des Geschäftsmodells.“

In den vergangenen Wochen hat LIVOS bereits zahlreiche intensive Kundengespräche geführt, bei denen gemeinsam weitere Potentiale zur Entwicklung des Geschäfts identifiziert werden konnten.

Der Betrieb konnte mit der Übernahme erfolgreich aus der Insolvenz herausgeführt werden.